Universität Zürich[UZH]

Weiterbildung



Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Medizinische Fakultät der
Universität Zürich

CAS in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Thema
Der Studiengang vermittelt umfassende interdisziplinäre Kompetenzen zum Thema Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Störung, atypische Essstörungen). Essstörungen sind psychiatrische Erkrankungen, welche durch hohe Komorbiditäts-, Chronizitäts-, Mortalitäts- und Rezidivraten gekennzeichnet sind. Die Behandlung dieser Erkrankungen stellt oft eine Herausforderung dar. Der CAS vermittelt eine vertiefte interprofessionelle Expertise in diesem Fachgebiet.

Zulassung/Zielpublikum
Für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss in Medizin, Psychologie oder Ernährungswissenschaften und Praxiserfahrung erforderlich. In Ausnahmefällen können auch Personen mit vergleichbarer Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung «sur dossier» zugelassen werden. Angesprochen sind Fachpersonen aus den Fachrichtungen Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, allgemeine innere Medizin und Pädiatrie sowie Psychologie, Ernährungswissenschaft und Ernährungsberatung. Berufserfahrung im Bereich Essstörungen und/oder eine abgeschlossene Psychotherapieweiterbildung ist für die Bewerbung von Vorteil.

Dozierende
Die Dozierenden und Supervidierenden sind Fachärzt:innen oder Fachpsycholog:innen, welche über störungsspezifische Zusatzweiterbildungsnachweise sowie ausgewiesene Expertise im Bereich der Essstörungsbehandlung verfügen.

Ort und Datum
Der Studiengang beginnt im Januar 2027 und findet circa einmal pro Monat, jeweils donnerstags, i.d.R. von 9.00 bis 17.00 Uhr, in Zürich statt.
Gesamtdauer: 2 Semester

Abschluss
Certificate of Advanced Studies UZH in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (10 ECTS Credits)

Kosten
CHF 9’600.–. Inbegriffen sind umfassende Kursunterlagen und Materialien, Unterricht und Lernbegleitung durch qualifizierte Dozent:innen, 5 Halbtage Supervision durch erfahrene Spezialist:innen der Essstörungsbehandlung, ein Abschlussgespräch sowie Zwischenverpflegung während der Veranstaltungen.

Trägerschaft
Die Trägerschaft obliegt der Medizinischen Fakulät der Universität Zürich. Der Studiengang wird durchgeführt von der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – Frau Prof. Dr. med. Susanne Walitza, Frau KD Dr. med. Dagmar Pauli – und dem Universitätsspital Zürich, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik – Prof. Dr. med. Roland von Känel, Prof. Dr. med. Gabriella Milos. Der CAS wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen unterstützt.

Leitung des Studiengangs
Prof. Dr. med. Gabriella Milos

Anmeldung
Bewerbungen nehmen wir gerne bis spätestens 15. Dezember 2026 entgegen.
Mehr Infos hier.

Organisation und Kontakt
Universitätsspital Zürich
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik
Tel.: 044 255 97 17
E-Mail: CAS.ES@usz.ch

Universität Zürich | CAS in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Aufbau

Modul 1 – Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (8 Tage/8 ECTS)

A) How to start (21.01.2027, 11.03.2027, 20.05.2027)

- Beziehungsaufbau, Einsichtsfähigkeit, Motivationsaufbau; Befunderhebung, Diagnostik, psychiatrische und somatische Komorbiditäten
- Prävention, Frühintervention, gesellschaftliche Einflussfaktoren bei beginnenden Essstörungen; Essstörungen im Kindes- und Jugendalter, ambulante psychotherapeutische Behandlungsvereinbarungen; Familienintervention; Start der interprofessionellen Behandlung
- Störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen; psychologische Hintergründe; Erhebungsinstrumente

B) How to work (17.06.2027, 09.09.2027, 07.10.2027)

- Indikation für stationäre Behandlung und stationäre multimodale Behandlung im Kindes- und Jugendalter, Home Treatment, Aufnahme vertiefter psychotherapeutischer Prozesse
- Essstörungen bei Erwachsenen, ambulante interdisziplinäre Behandlung, störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen; tagesklinische Behandlung
- Interdisziplinäre stationäre multimodale Psychotherapie, Behandlung auf internistischer Abteilung, Ernährung, Ethik, juristische Aspekte

C) How to keep hope (11.11.2027, 27.01.2028)

- Prognose, Verläufe, Behandlung chronischer Essstörungen, ethische Aspekte
- Therapieabschluss, Rückfallprophylaxe, Abschlusskolloquium, Vorstellen der Abschlussarbeiten, Feedback

Modul 2 – Supervision (5 Halbtage/2 ECTS)